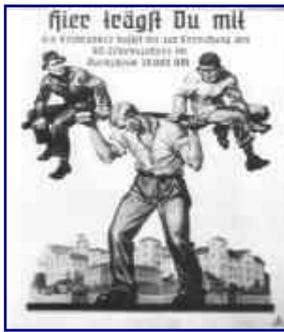


Sechs Euthanasie-Tötungszentren

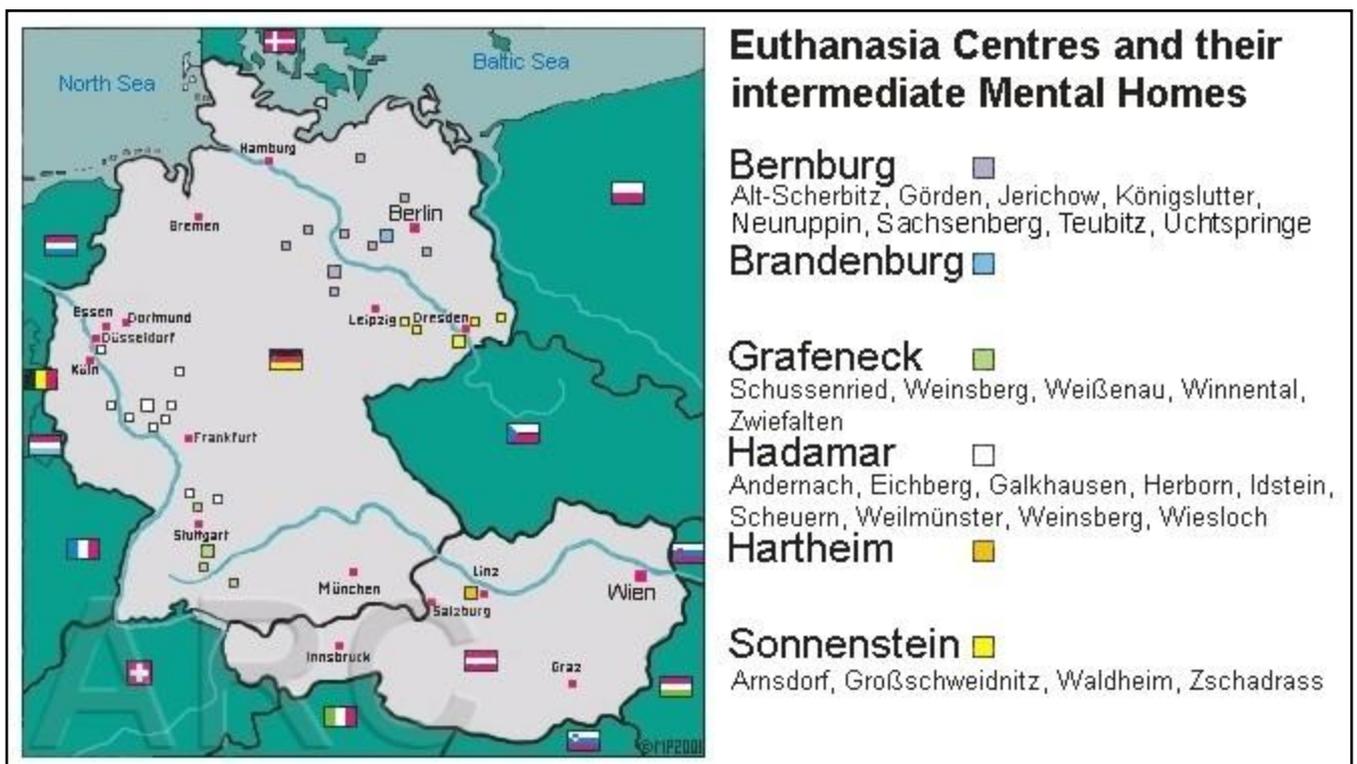


wurden eingerichtet,
vorwiegend in
bereits genutzten
psychiatrischen
Kliniken:



- Brandenburg** bei **Berlin** (Januar 1940 - September 1940), 10 000 Tote
- Grafeneck** bei **Stuttgart** (Januar 1940 - Dezember 1940), 10 600 Tote
- Hartheim** bei **Linz** in Österreich (Januar 1940 - Dezember 1944), 30 000 Tote
- Sonnenstein/Pirna** bei **Dresden** (April 1940 - August 1943), 13 720 Tote
- Bernburg** bei **Magdeburg** (September 1940 - April 1943), 8 600 Tote
- Hadamar** bei **Koblenz** (Januar 1941 - August 1941). 15 000 Tote

**Wenn man die Tote durch Sterilisation mit einbezieht
wurden zwischen 1940-1944 fast 200 000 Menschen in
diesen Tötungszentren ermordet**



Die Gasmorde endeten am 24. August 1941 u. a. nach öffentlichen Protesten des katholischen Bischofs von Münster, Clemens August Graf von Galen.